

Mein Auslandsjahr 2024 in Neuseeland

Von 27. Januar bis 12. Juli 2024 hatte ich die Gelegenheit, in Neuseeland einen spannenden und lehrreichen Schulaufenthalt an der Burnside High School in Christchurch zu erleben. Diese sechs Monate waren geprägt von neuen Erfahrungen, kulturellem Austausch und persönlicher Weiterentwicklung. Durch meine vierköpfige, amerikanische Gastfamilie hatte ich die besondere Möglichkeit, die neuseeländische und die amerikanische Kultur während meines Aufenthalts kennenzulernen. Meine Gastfamilie hat sich sehr bemüht, mich als Teil ihrer Familie aufzunehmen und war unglaublich gastfreundlich. Besonders meine Gastmutter hat sich stets darum bemüht, mir möglichst viel von Neuseeland zu zeigen.



Es war faszinierend, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu meiner eigenen Kultur zu entdecken und meine Heimat schätzen zu lernen. Dieser kulturelle Austausch hat meine Perspektiven erweitert und mein Verständnis für verschiedene Lebensweisen vertieft. Durch den Vergleich mit den neuseeländischen und amerikanischen Bräuchen und Traditionen habe ich gelernt, meine eigene Kultur mehr zu schätzen. Die Distanz zu meiner Heimat hat mir geholfen, die Besonderheiten und Werte meiner eigenen Kultur klarer zu erkennen und zu würdigen.

Das neuseeländische Schulsystem unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von dem Deutschen. Die praxisorientierte Herangehensweise und das breite Fächerspektrum haben mir neue Lernmethoden und -inhalte nähergebracht. Besonders die Fächerkombinationen und die Einbindung von Outdoor-Aktivitäten haben mir sehr gefallen. Während meines Aufenthalts musste ich viele organisatorische Aufgaben selbständig übernehmen, wie zum Beispiel den Beitritt zu einem Sportclub. Diese Selbstorganisation hat meine Unabhängigkeit und mein Verantwortungsbewusstsein gestärkt. Ich habe gelernt, Herausforderungen selbstbewusst zu meistern und meine Zeit effektiv zu planen.

Dank der vielfältigen Angebote an meiner Schule in Neuseeland habe ich neue Hobbys entdeckt. Besonders Outdoor-Aktivitäten wie Wandern und Kajakfahren haben es mir angetan. Diese neuen Interessen werde ich auch nach meiner Rückkehr weiterverfolgen. Durch das breite Spektrum an Schulfächern habe ich ein klareres Bild davon bekommen, was ich in meiner Zukunft machen möchte. Besonders die Kombination aus theoretischem Unterricht und praktischen Erfahrungen hat mir geholfen, meine Stärken und Interessen besser zu erkennen.

Ein Highlight meines Aufenthalts war die Begegnung mit der einzigartigen Flora und Fauna Neuseelands. Im Rahmen unseres „Outdoor Pursuits“-Kurses durften wir selbst Bäume auf dem Schulgelände einpflanzen, was ein besonderes Erlebnis war. Die Naturverbundenheit und der Umweltschutzgedanke in Neuseeland haben mich tief beeindruckt. Ich habe Freundschaften mit Menschen geschlossen, die sonst nicht Teil meines Umfeldes wären.

Diese neuen Freunde haben unterschiedliche Interessen und Hobbys, was mir neue Blickweisen auf das Leben eröffnet hat. Diese vielfältigen Begegnungen haben mein soziales Netzwerk erweitert und bereichert.